



Georg Egger

Medaillenrängen vorbei. Über die 1000 Meter hatte er um zwei Sekunden das Nachsehen gegen die Sprintspezialisten aus Brandenburg. Mit den Zeiten von 1:07 Minuten (1000m) und 3:35 Minuten über die 3000m verbesserte „einjährige“ Junior deutlich seine persönlichen Bestleistungen. Im Landesverbandsvierer fuhr er mit seinen Mitstreitern auf den sechsten Rang aller Landesverbände.

Auch im Radball geht es in der Frundsbergstadt wieder steil bergauf. Mit Matthias Kleele und Christian Faßbender schafften es zwei Nachwuchssportler bis ins Halbfinale zur deutschen Meisterschaft. In den kommenden Jahren möchte man auch hier diese Leistung festigen. Mit Michael Böck und Herber Ruf stieg zudem die erste Mannschaft wieder in die Bayernliga auf.

Im Schatten der oben genannten Ausnahmeathleten kann der 1. Vorsitzende Kaspar Mayer beruhigt auf eine solide Basis an weiteren Sportlern blicken, die in den kommenden Jahren ebenfalls für Furore sorgen könnten. Im Nachwuchsbereich und den Seniorenklassen hat Rennsportabteilungsleiter Josef Hämmerle bereits jetzt Sportler die an die bayerische Spitze herangeführt werden und wurden. Abgedeckt werden dabei alle Disziplinen vom Radquerfeldein, CrossCountry und Downhill, dem Bahnradspport und natürlich auf der Straße. Er und auch Stefan Hofmann (Abteilungsleiter Radball) haben mit Herbert Ruf und Stefan Stork jeweils zwei junge engagierte Trainer die sich für

die Nachhaltigkeit von der sportlichen Leistungssteigerung bis hin zu den sozialen Netzwerken einsetzen und damit den Verein in die nächste Generation bringen möchten. Damit ist weiterhin vor allem die Nachwuchsarbeit im Mittelpunkt des Traditionsvereins.

Mit dem traditionellen Mindelheimer Altstadttraditionskriterium am 25. September soll bald auch der goldene Herbst 2011 eingeläutet werden. Am 30. Oktober trifft sich die bayerische Querfeldeinelite erneut am Fuße der Mindelburg, hier werden in diesem Jahr die Landesmeisterschaften ausgetragen.